

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen. www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Das politische Leitbild der Bundesregierung ist „100 Prozent naturverträgliche Landwirtschaft“ – dazu gehören vor allem auch 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Deutschland bis 2030. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) entwickelt deshalb den Fahrplan für mehr Bio weiter: die Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL). Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das BMEL hat aus gut 35.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht. www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Biohof May:
Wülfershauser Straße 8
97618 Junkershausen, BY
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-005
Tel.: 09762-62 18 / Fax: -93 12 48
mail@biohof-may.de
www.biohof-may.de
www.biohof-may.de/online-shop



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

Februar 2022

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Biohof May

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Biohof May

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Öko-Landwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Neustart mit Tradition

Der Biohof May ist ein Gemischtbetrieb mit Tieren, Feldern, Wiesen und Wald. Vor über 30 Jahren stellten Dietmar und Klara May ihn auf ökologische Landwirtschaft um. Seither gehört er zu den Bio-Pionierbetrieben der Region.

Der Hof der Mays liegt in einer schönen Hügellandschaft an den Ausläufern der bayerischen Rhön. Als ein Großbrand 2015 den Hof nahezu vollständig zerstörte, standen Familie und Betrieb vor einer ungewissen Zukunft. Erst mit der Rückkehr des ältesten Sohnes Christian und seiner Frau Rebekka konnte 2017 mit dem Wiederaufbau begonnen werden. „Wir lieben es, eine Bio-Bauernfamilie zu sein und unsere Freude an der Arbeit mit den Feldern, Schweinen, Hühnern und Bienen mit anderen Menschen zu teilen“, sagt Bio-Pionier Dietmar May.

Schweine und Dinkelreis

Die neuen Schweineställe in Vollholzbauweise und Gründach sind zu einem Markenzeichen für artgerechtes und nachhaltiges Bauen in der Landwirtschaft geworden und wurden 2018 mit einem hochdotierten Architekturpreis ausgezeichnet (Deutscher Landbaukulturpreis). Die Hühner des Hofes leben in mobilen Ställen auf den umliegenden Wiesen und Feldern – bewacht von liebenswerten Zwergziegen. Überhaupt wird Tierwohl großgeschrieben: „Unsere Schweine haben auch das Recht, Salat zu bekommen“, erklärt Christian May, dem die Grünfütter-Versorgung der Tiere besonders wichtig ist.

„Unser Bauernhof ist ein Familienbetrieb in 4. Generation. Nachhaltigkeit und insbesondere Ganzheitlichkeit sind uns Herzensangelegenheiten.“



Eine Besonderheit der Mays ist der selbst hergestellte Dinkelreis, eine regionale Alternative zu herkömmlichem Reis. Durch ein besonderes Schleifverfahren kann er wie der handelsübliche Reis zubereitet werden.

Ab Hof und in die Region

Der Hofladen bietet alle selbsterzeugten Produkte an. Diese sind ebenfalls in den beiden SB-Verkaufshütten („Eierhäusle“, „Mayhäusle“) in Junkershausen und Saal sowie im Online-Shop des Biohofs May rund um die Uhr erhältlich. Zu ihnen gehören Schweinefleisch und Wurst, Dinkelreis, verschiedene Mehle, Nudeln, Eier sowie Besonderheiten wie Dinkelreisbrand. Zudem werden Bio-Läden, Gastronomie, Privathaushalte, Food-Coops und Büros in Frankfurt/M. und Würzburg direkt beliefert.

Um den aufregenden Alltag auf dem Hof zu erleben, werden regelmäßig Führungen angeboten – auf Wunsch mit anschließender Verköstigung. Bei Interesse ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Wer über den Hof immer auf dem aktuellen Stand sein möchte, schaut am besten regelmäßig bei Facebook und Instagram vorbei.

85 ha

Fläche: 75 ha Acker-,
8 ha Dauergrünland,
2 ha Wald

40

Mutterschweine + Eber
mit Nachzucht und Mast

2

Hühnermobile mit je
223 Legehennen und
2 Hähnen, 4 Zwergziegen

